

Sicherheitsschulung im Bezirk 7, Kanu NRW, beim KC Friedrichsfeld

22 Kanuten aus 6 Vereinen trafen sich am Samstag, den 14. April 2018 um 10 Uhr im Kanu Club Friedrichsfeld zur o.g. Veranstaltung. Der Verein hatte zum 1.-oder 2. Frühstück mit leckeren Brötchen, Kaffee und Tee eingedeckt. Udo Stumm, der 1. Vorsitzende vom Bezirk 7, begrüßte pünktlich die beiden Referenten. Andre Posten Hauptkommissar der WSP Duisburg und Carsten Beese, Havarie Kommissar der Fa. Petermann GmbH. Da die Schulung kostenfrei war wurde um eine Spende für die DGzRS in das zugehörige Schiffchen gebeten.

Andre Posten startete mit dem Thema „Verhalten von Kanuten auf schiffbaren Gewässern“. Auf eindrucksvolle Weise und mit Hilfe der Weinflaschentheorie erklärte er auf einfache Art wo die Gefahren für die Kanuten liegen wenn große Schiffe Kurven fahren, die Seite wechseln, Ablegen, auf Berg – oder Talfahrt sind oder sich begegnen. Es wurden jede Menge Fragen gestellt auf die es immer eine fachmännische und zufrieden stellende Antwort gab. Der am Ende gezeigte Film „Sportkanal“ beseitigte dann auch noch die Restzweifel.

In der Pause wies Udo Stumm noch auf das Kanu Festival am 23. und 24. Juni 2018, an der Regatta Strecke Duisburg hin und lud die Vereine zur Mithilfe und Unterstützung für diese Veranstaltung ein. Mehrere Kanu Hersteller stellen ihre Produkte zum Bestaunen und Testen vor.

Im zweiten Teil stellte Carsten Beese die versicherungstechnischen Probleme dar, welche auftreten können, wenn man sich beim „Spielen mit den Großen“ nicht an die Regeln hält. Auch dieser Vortrag war gespickt mit vielen technischen, die Schifffahrt betreffenden, Besonderheiten und Darstellungen.

Zum Schluss kann gesagt werden, dass es mal wieder eine gelungene und für die anwesenden Kanuten lehrreiche Veranstaltung war.

Vielen Dank an die Referenten die ihre Freizeit dafür geopfert haben und auch an den ausrichtenden Verein, der alles so reichlich und liebevoll gestaltet hat.

Rüdiger Schürken